



FÖRDERUNG

Der Schulbesuch kann nach den jeweils im Einzelfall geltenden Bestimmungen, z. B. nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG), gefördert werden. Nähere Auskünfte erteilen die örtlichen Ämter für Ausbildungsförderung.

ANMELDUNG

Für Ihre Bewerbung benötigen Sie ein Anmeldeformular, das Sie im Sekretariat der Berufsbildenden Schulen Fredenberg oder im Downloadbereich unserer Homepage erhalten. **Anmeldeschluss ist jeweils der 20. Februar vor Schulbeginn.** Spätere Anmeldungen können in Einzelfällen berücksichtigt werden.

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag bis Donnerstag 07:00 – 12:15 Uhr
12:45 – 15:30 Uhr
Freitag 07:00 – 13:00 Uhr

BERATUNG

Telefonische und persönliche Beratungen für die Aufnahme erfolgen donnerstags von 13:15 – 14:45 Uhr in den Berufsbildenden Schulen Fredenberg (Schulferien ausgenommen).

Um telefonische Anmeldung unter 05341 839-7301 wird gebeten.



BBS FREDENBERG
QUALIFIZIEREN UND INTEGRIEREN

Berufsbildende Schulen Fredenberg

Hans-Böckler-Ring 18-20
38228 Salzgitter
05341 839-7301
verwaltung@bbs-fredenberg.de
www.bbs-fredenberg.de



BBS FREDENBERG
QUALIFIZIEREN UND INTEGRIEREN



Berufsbildende Schulen Fredenberg

Fachoberschule: Gesundheit & Soziales
Schwerpunkt Gesundheit & Pflege

Stand 01/2023



AUSBILDUNGSGANG

Schüler/innen, die in die Klasse 11 eintreten, müssen über das Schuljahr verteilt ein einschlägiges Praktikum in Betrieben oder gleichwertigen Einrichtungen im Gesamtfumfang von mindestens 960 Stunden ableisten. Die Schule übernimmt die Beratung hinsichtlich der Inhalte und der Durchführung des Praktikums. **Die Praktikumsstellen müssen selbstständig gesucht werden.**

Theoretischer Unterricht findet in der Klasse 11 an zwei Tagen pro Woche statt. Nach erfolgreichem Besuch der Klasse 11 sowie der ordnungsgemäßen Ableistung des Praktikums erfolgt die Versetzung in Klasse 12.

Bewerber/innen mit abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung oder mit einem gleichwertigen Bildungsstand können direkt in die Klasse 12 eintreten.

In der Klasse 12 finden 30 Stunden Pflichtunterricht pro Woche statt. In den Fächern Deutsch, Englisch sowie Mathematik und im Berufsbezogenen Lernbereich findet eine schriftliche Abschlussprüfung statt. Mit dem erfolgreichen Bestehen besitzen die Schüler/innen die allgemeine Fachhochschulreife.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Klasse 11 Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder ein anderer gleichwertiger Abschluss und bis zum Schulbeginn ein Vertrag mit einer geeigneten Praktikums-einrichtung.

Klasse 12 Erfolgreicher Besuch der Klasse 11 mit Versetzung in Klasse 12
oder
 Sekundarabschluss I – Realschulabschluss und eine mindestens zweijährige erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung und den Berufsschulabschluss

oder
 Sekundarabschluss I – Realschulabschluss und eine mindestens fünfjährige einschlägige hauptberufliche Tätigkeit

oder
 Sekundarabschluss I – Realschulabschluss und ein erfolgreicher Besuch einer Berufsfachschule oder der Einführungsphase des Beruflichen Gymnasiums einschlägiger Fachrichtung und Ableistung eines einschlägigen Praktikums in Betrieben oder gleichwertigen Einrichtungen im Gesamtfumfang von mindestens 960 Stunden.

BESONDERHEITEN

In der Fachoberschule Gesundheit-Pflege arbeiten wir eng mit außerschulischen Einrichtungen aus dem Gesundheits- und Pflegebereich zusammen und ergänzen den Unterricht durch den Besuch außerschulischer Lernorte.

UNTERRICHT

Unterrichtsfächer	Wochenstunden	
	Klasse 11	Klasse 12
Berufsübergreifender Lernbereich	8	18
Deutsch	2	4
Englisch	2	4
Mathematik	2	4
Naturwissenschaften	-	2
Politik	1	2
Sport	0,5	1
Religion	0,5	1
Berufsbezogener Lernbereich	4	12
11.1 Die Komplexität des menschlichen Organismus darstellen	2	-
11.2 Institutionen und Strukturen des Gesundheits- und Pflegewesens analysieren	1	-
11.3 Hygiene- und Arbeitsschutzmaßnahmen bewerten	1	-
12.1 Gesundheitsfördernde und präventive Maßnahmen beurteilen	-	2
12.2 Medizinische Maßnahmen bei einer Infektionskrankheit analysieren	-	2
12.3 Pflegerische und rehabilitative Prozesse untersuchen	-	2
12.4 Die volkswirtschaftlichen Auswirkungen von Erkrankungen erfassen	-	2
12.5 Organisatorische und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge im Gesundheits- und Pflegewesen EDV-gestützt untersuchen	-	2
12.6 Projekte planen, durchführen und auswerten	-	2
Unterrichtsstunden je Woche (gesamt)	12	30

ZIELE // QUALIFIKATION

Ziel ist die Vermittlung der allgemeinen Fachhochschulreife. Sie ist Voraussetzung für das Studium an einer Fachhochschule.

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

Die Gesundheitswirtschaft ist die größte Wirtschaftsbranche in Deutschland. Insgesamt arbeiten rund 4,3 Mio. Menschen in diesem Bereich und in den nächsten Jahren entstehen voraussichtlich bis zu 800.000 zusätzliche Arbeitsplätze. Diese stellen im Durchschnitt immer höhere Qualifikationsanforderungen an die Beschäftigten, da sich die Aufgabengebiete ständig wandeln und vielschichtiger werden. Dadurch ergibt sich ein steigender Bedarf an qualifizierten Fach- und Führungskräften.

Zahlreiche Fachhochschulen in Niedersachsen bieten eine breite Palette an attraktiven Studienmöglichkeiten mit medizinischer, ökonomischer und pflegerischer Schwerpunktsetzung (u. a. Hannover, Osnabrück, Bremen).